Neubau Sperre 30, Hochwasserschutz

Illgraben, Leuk

Die neue Sperre Nr. 30 ersetzt die zerstörte alte Sperre und ist die letzte unmittelbar vor der Einmündung des Illgrabens in den Rotten. Sie stabilisiert das Fundament der oberhalb liegenden Sperre Nr. 29 unter der Kantonsstrassenbrücke sowie die sehr steilen Böschungen. Weiter fixiert sie die Lage des Bachbetts und leitet die Murgänge durch den untersten Abschnitt des Illgrabens zum Rotten.

Die 36 m breite und 16 m hohe Betonwand ist unterhalb der 8 m breiten Überfallkante 1.6 m tief. Die Flügelmauern mit einer Tiefe von 0.8 m sind in den seitlichen Böschungen eingebettet. Aufgrund der sehr häufigen Murgänge ist die Krone vor Abrasion zu schützen. Deshalb sind zum Schutz der Überfallkante parallel zur Fliessrichtung angeordnete Eisenbahnprofile mittels Stahlprofilen im Beton verankert worden.

Ort
Illgraben, Leuk

Kunde
Gemeinde Leuk

Zeitraum: 2014 - 2015

Ansprechpartner
Markus Heinzmann, +41 58 451 65 02 | +41 79 773 58 42

Erbrachte Leistungen
- Vorstudie (Massnahmenkonzept)
- Vor- und Bauprojekt
- Ausschreibung
- Ausführungsprojekt
- Ausführung
- Fachliche Bauleitung

Charakteristische Angaben
- Länge der Sperre: 36 m
- Höhe der Sperre: 16 m
- Betonvolumen: 560 m3
- Überfallsektion: 50 m2
- Nagelwand: 500 m2